

Daten und Fakten zur Corona-Pandemie



Weltweit wurden im Jahr 2020 bis Mitte Mai 123 Impfstoffprojekte gegen SARS- CoV-2 gestartet. ¹⁾



145 Mio. EUR hat die Bundesregierung Ende April zur Verfügung gestellt, um die Forschungsaktivitäten zu Corona und Covid19 an deutschen Universitäten besser zu vernetzen. ²⁾

Weltweite Nutzung von Schutzmasken



49 % der Deutschen trugen Ende April (KW18) eine Schutzmaske, drei Mal mehr als noch zu Monatsbeginn. In China lag der Anteil der Maskenträger in diesem Zeitraum bei etwa 80 %. ³⁾

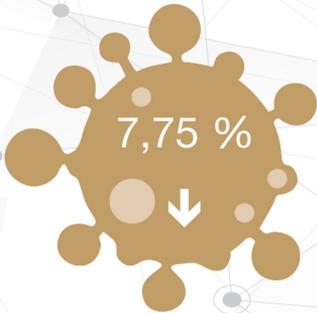


5,2 Mrd.

Bei über 5 Mrd. Masken pro Monat läge der Bedarf – für medizinisches Personal und Normalnutzer – alleine in Deutschland, wenn alle die empfohlene Anzahl an Masken pro Tag nutzen würden. ⁴⁾

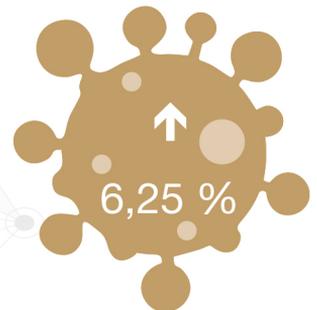
Wirtschaftliche Auswirkungen der Pandemie

2020



Die Coronavirus-Pandemie ist für die Volkswirtschaften der EU und weltweit ein großer Schock. Die Frühjahrsprognose der Europäischen Kommission von Anfang Mai geht davon aus, dass die Wirtschaft des Euro-Währungsgebiets 2020 um 7,75%, und damit stärker als je zuvor, schrumpfen und 2021 um 6,25% wachsen wird.

2021



Kurzarbeit in Zeiten der Coronakrise



90.000 Mitarbeiter

in Kurzarbeit zählte die deutsche Chemieindustrie Anfang Mai. In der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 waren gleichzeitig max. 50.000 Beschäftigte der Branche in Kurzarbeit. ⁵⁾



90% seines Nettolohns erhält ein Mitarbeiter der Chemiebranche, der in Kurzarbeit geht. 60% des Nettolohns zahlt dabei die Bundesagentur für Arbeit, für Beschäftigte mit Kindern 67%.

Quellen: 1) VFA, 12. Mai 2020; 2) Internetportal der Bundesregierung, April 2020; 3) Statista, Mai 2020;

4) Statista, Deutsche Lungenstiftung, Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene; 5) BAVC-Umfrage

© CHEManager